

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung

Sieg der Stadt Berlin über die Konfistorialordnung von 1873.

Das Urteil des Kammergerichts in Sachen der bereits am 13. März 1873...

Zurückweisung beider Verurteilungen der Kirchengemeinden St. Markus und St. Simon gegen die Erkenntnisse des Landgerichts...

Wir tragen noch über die gestrige Verhandlung, die zu dem heutigen Urteil geführt hat, in Ergänzung unserer bisherigen Mitteilungen...

Samartierkirche im Jahre 1894 in Benutzung genommen war, hat die Trennung der neuen Samartierparochie von der Marksgemeinde...

Der Kaiser und der Herzog von Cumberland. Die Gerichte, das anlässlich der bevorstehenden Heirat Kaiser Wilhelms...

Man schreibt uns aus ärztlichen Kreisen: Bei der hochgradigen Ermüdung, welche zur Zeit die gesamte deutsche Bevölkerung...

in der April lag, nicht befriedigender auf die Zukunft gewirkt, nicht einen engen und dauernden Bund, als es der Fall ist, mit ihr gelöst hat...

Klopstock und die Musik.

(Zum 100. Todestage des Dichters.) Von Dr. Leopold Schmidt. Der 14. März dieses Jahres ist ein literarischer Gedenktag...

Sprache, in besonderem um ihre metrische Vollkommenheit erworben hat; wir lernen ihn aber unweigerlich in der Begleitung seines Leinwandigen Epigrammes kennen...

Merzte und Krankenkassenverwalter.

Man schreibt uns aus ärztlichen Kreisen: Bei der hochgradigen Ermüdung, welche zur Zeit die gesamte deutsche Bevölkerung...

in der April lag, nicht befriedigender auf die Zukunft gewirkt, nicht einen engen und dauernden Bund, als es der Fall ist, mit ihr gelöst hat...

Deutschland.

aus Wänden und was geschlossen: Der festerische Vorhand der Eisenbahnbedienungsstellen, Generaldirektorat Eisen...

1923/24 434 688 11 18 247 975 120305 70 185 284 408 50 687 819 (3000) 39 10 123015 65 390 401 743 811 866 1292 172 225 371 439 88 578 628

Handlungen an, daß die Schulstellen vielfach eine unerträgliche Höhe erreicht haben; daraus ergibt sich, daß manche Unterrichtsstellen...

Lotterie-Gewinnliste.

Dritte Klasse 208. Lotter. Ziehung vom 13. März. 1. Tag. Die Nummern, die denen nicht bemerkt, erhielten den Gewinn von 172 Mark.

1923/24 434 688 11 18 247 975 120305 70 185 284 408 50 687 819 (3000) 39 10 123015 65 390 401 743 811 866 1292 172 225 371 439 88 578 628

Die öffentlichen Schulen sind in der Regel nicht in der Lage, die Kosten der Schulstellen zu decken, und es ist zu hoffen, daß in nicht zu fernem Zeitpunkt eine entsprechende Erhöhung der Staatszuschüsse...

Vermischte Nachrichten aus dem Reich.

1923/24 434 688 11 18 247 975 120305 70 185 284 408 50 687 819 (3000) 39 10 123015 65 390 401 743 811 866 1292 172 225 371 439 88 578 628

1923/24 434 688 11 18 247 975 120305 70 185 284 408 50 687 819 (3000) 39 10 123015 65 390 401 743 811 866 1292 172 225 371 439 88 578 628

1923/24 434 688 11 18 247 975 120305 70 185 284 408 50 687 819 (3000) 39 10 123015 65 390 401 743 811 866 1292 172 225 371 439 88 578 628

Haus der Abgeordneten.

44. Sitzung vom 13. März, 11 Uhr.

Präsident v. Röcher eröffnet die Sitzung.

1923/24 434 688 11 18 247 975 120305 70 185 284 408 50 687 819 (3000) 39 10 123015 65 390 401 743 811 866 1292 172 225 371 439 88 578 628

1923/24 434 688 11 18 247 975 120305 70 185 284 408 50 687 819 (3000) 39 10 123015 65 390 401 743 811 866 1292 172 225 371 439 88 578 628

1923/24 434 688 11 18 247 975 120305 70 185 284 408 50 687 819 (3000) 39 10 123015 65 390 401 743 811 866 1292 172 225 371 439 88 578 628

1923/24 434 688 11 18 247 975 120305 70 185 284 408 50 687 819 (3000) 39 10 123015 65 390 401 743 811 866 1292 172 225 371 439 88 578 628

3. Neue Mitteilungen.

1923/24 434 688 11 18 247 975 120305 70 185 284 408 50 687 819 (3000) 39 10 123015 65 390 401 743 811 866 1292 172 225 371 439 88 578 628

1923/24 434 688 11 18 247 975 120305 70 185 284 408 50 687 819 (3000) 39 10 123015 65 390 401 743 811 866 1292 172 225 371 439 88 578 628

1923/24 434 688 11 18 247 975 120305 70 185 284 408 50 687 819 (3000) 39 10 123015 65 390 401 743 811 866 1292 172 225 371 439 88 578 628

Ein Cabarettier schreibt uns in Anknüpfung an eine Bemerkung in dem Artikel, Berliner Verkehrsbericht:

In Berlin geht's - ? ... Ah herrjes! Lieber Herr, Sie irren sich. Was mir scheint, ganz furchtbar. Ich bin ein Berliner, und ich weiß, daß es nicht so einfach ist, wie Sie schreiben. Ich bin ein Berliner, und ich weiß, daß es nicht so einfach ist, wie Sie schreiben.

1923/24 434 688 11 18 247 975 120305 70 185 284 408 50 687 819 (3000) 39 10 123015 65 390 401 743 811 866 1292 172 225 371 439 88 578 628

1923/24 434 688 11 18 247 975 120305 70 185 284 408 50 687 819 (3000) 39 10 123015 65 390 401 743 811 866 1292 172 225 371 439 88 578 628

Stielkohlenförderung im Saarbezirk. Die staatlichen Stielkohlen haben im Februar in Arbeitszeiten 778,722 T. gefördert und einschließlich 750,570, 9.422 T. gefördert. Während des gleichen Zeitraumes im Vorjahre mit 74 Arbeitstagen belief sich die Förderung auf 737,185 T., der Absatz auf 741,592 T.

BERLINER WAREN-BERICHTE.

Am Erbsenmarkt war das Geschäft still. Die Tendenz war für Weizen behauptet, für Roggen etwas schwächer. Weizen m. k. und haveländ. 156 M. ab Bahn. Roggen m. k. 133 ab Bahn. Mai 188,50-138,75. Gerste leichte inland. Futter 126-132, schwere 135-144. Kamm mit Gerst 126-138, russ 125-127. Hafer m. k. meckl. pos. pruss. schles. 14, pos. feine 154-164, mittel 141-153, gering 137-143, gering mit Gerst 130-142. Mais amerik. mixed 125-128. Erbsen haveländ. und rhen. Futterware mittel 144-152, feine 153-168. - Weizenkleie 100 19,20-21,75. Roggenkleie 9 und 17,50-19,20. Weizenkleie 9,50-10. - Roggenkleie 9,50 bis 10,10 M.

Offizielle Produktbörse. Am Weizenmarkt war das Geschäft heute still. Es kamen nur einige Umsätze in Kausenweisen auf Herbstabladung zu stande. Die Preise blieben behauptet. Die russischen Roggenofferten waren etwas ernüchtert worden. Das Geschäft in effektiver Waare war gegenwärtig etwas schleppend. Die Preise hielten 7/4 M. ein. Hafer still, Amerikanischer mixed Mais ging heute weiter um 2 M. zurück auf andauernde Anknüfte. Am Lieferungsmarkt wurden die Notierungen 7/4-1/2 M. niedriger. Roggenmehl lies 10 Pf. nach. Rüböl behauptet. Spiritus wurde nicht notiert.

Weizen, m. k. 155-155 ab Bahn, Mai 159,75-159,50, Juli 162, Sept. 163,50. - Roggen, m. k. 132-133 ab Bahn, Mai 138,75-138,25, Juli 141,25-140,75, Sept. 142,50-142,00. Hafer, m. k. meckl. pos. pruss. pos. und schles. feine 154-165, mittel 141-152, gering 138-140, gering mit Gerst 128-138, russisch 130-141. - Mais, amerik. mixed 125-128, Mai 114, Juli 117,50, Sept. 119,00 80-21,75. - Roggenmehl 0 u. 1, 17,40-19,20. - Rüböl März 48,4 Briet, Mai 48,5-48,3-48,4, Oktober 48,5 M. Geld. - Spiritus u. - (Trockene Kar. Stärke 20 M., Kartoffelmehl 20 M., feuchte Stärke 10,20 M.)

Preise um 2 1/2 Uhr (nachtsamlich): Weizen Mai 159,75, Juli 162,50, September 163,50. Roggen Mai 138,25, Juli 140,75, September 142,25. Hafer Mai 134,75, Juli 137,25. Mais März 120,75, Mai 114,00, Juli 117,75. Mehl Mai 18,10, Juli 18,40. Rüböl loco 48,8, März 48,4, Okt. 48,5 M.

Konkurrenz. Brandenburg passierten am 12. März: Schiffer Müller von Hamburg nach Brandenburg an Oelmuhe 4700 Ctr. Raps, Janke von Waren nach Brandenburg an Tiede 3000 Ctr. Roggen, Höpfer von Hamburg nach Potsdam an Gander 3140 Ctr. Raps, Roggen, Stettin nach Magdeburg an Orde 2600 Ctr. Kleie, Grambow von Stettin nach Magdeburg an Orde 2600 Ctr. Kleie, Planer von Küstrin nach Hamburg an Schöder 2300 Ctr. Kartoffeln, Jakob von Küstrin nach Schnebeck an Orde 3300 Ctr. Gerste.

Eberwälder passierten am 12. März: Schiffer Krolnberg von Bartschin nach Tegel an Milho 3700 Ctr. Roggen, Zeitz von Stettin an Gander 3140 Ctr. Raps, Krolnberg von Bartschin nach Tegel an Seligsho 2400 Ctr. Roggen, Kuligowski von Oberstozig nach Berlin an Orde 3040 und 3250 Ctr. Roggen, Gemenzky von Borsdorf nach Brandenburg an Mühlenterrasse 2300 Ctr. Roggen, Schleuser von Obornick nach Magdeburg an Orde 3040 Ctr. Roggen, Topp von Anklam nach Berlin an Nauenburg 3000 Ctr. Roggen, Gieseler von Stettin nach Anklam an Orde 3008 Ctr. Gerste, Grewskowitz von Posen nach Berlin an Orde 3100 Ctr. Roggen.

Fürstenberg a. O. passierten am 12. März: Schiffer Müller von Berlin an Gander 3140 Ctr. Raps, Mehl, Müller von Koel nach Berlin an Frankf. Güter-E. G. 200 Ctr. Gerste, Morens von Breslau nach Berlin an Neundorf 4714 Ctr. Hafer, Seifert von Breslau nach Berlin an Schöles, Dampfer-Co. 1000 Ctr. Hafer, Mathiesus von Breslau nach Berlin an Aescher 3000 Ctr. Hafer, Mathiesus von Breslau nach Berlin an Aescher 2000 Ctr. Gerste, Mathiesus von Breslau nach Berlin an Aescher 2000 Ctr. Gerste, Mathiesus von Breslau nach Berlin an Aescher 2000 Ctr. Gerste, Brode von Maltach nach Berlin an Frankf. Güter-E. G. 400 Ctr. Weizen, Golland von Breslau nach Berlin an Frankf. Güter-E. G. 3200 Ctr. Gerste, Golland von Breslau nach Berlin an Frankf. Güter-E. G. 3040 Ctr. Gerste, Golland von Breslau nach Berlin an Frankf. Güter-E. G. 3040 Ctr. Gerste, Golland von Breslau nach Berlin an Frankf. Güter-E. G. 200 Ctr. Hafer, Krotzing von Breslau nach Berlin an Orde 2800 Ctr. Roggen, Krotzing von Breslau nach Berlin an Orde 1888 Ctr. Hafer, Philipp von Glogau nach Berlin an Orde 2900 Ctr. Gerste, Philipp von Glogau nach Berlin an Orde 2900 Ctr. Gerste, Philipp von Glogau nach Brandenburg an Proviantant 1400 Ctr. Hafer.

Neueste Handels-Nachrichten.

Von der Börse. Das Steigen des Satzes für tägliches Geld um 1/4 p. Ct. hat auf die heutige Börse keinen wahrnehmbaren Einfluss aus. In einigen Papieren war allerdings das Geschäft zurückhaltend, so dass zum Beispiel für Kredit und Franzosen keine ersten Kurse notiert wurden. Für Montanwerte machte sich ein ziemlich lebhaftes Interesse bemerkbar, und zwar wurden wieder einzelne Nebenwerte wie Donnersmarkthölle, Mühlener, Rombacher, Hörder und Deutsch-Luxemburger, lebhafter umgesetzt; die letzteren erzielten eine Steigerung um 2 p. Ct. Als Grund für die Bewegung am Montanaktienmarkt wurde der Beitritt neuer Zechen zum Kohlensyndikat und die angekündigte Verlängerung desselben, der Abschluss der Hamburg-Amerika-Linie mit dem Kohlensyndikat und das Anlaufen neuer Hochöfen angeführt. Im freien Verkehr gingen die Aktien von Orestein u. Koppel wieder zu etwa 3 p. Ct. höherem Kurse lebhafter um. Ferner zogen Schiffaktien, besonders Hamburg-Amerika-Linie, an deren Geschäftsbericht befriedigte, die Aktien der Russischen Bank stiegen auf die Haltung der Petersburger Börse, an der das Manifest des Zaren eine steigende Bewegung verursachte. Ferner waren Darmstädter, Dynamit und Türkenloose höher. Schwächer, und zwar nur etwas, waren lediglich italienische Eisenbahnaktien.

In Laufe der Börse blieb die Gesamthaltung im wesentlichen fest. Cassa-Aktien wurden schwächer. Gegen Schluss des offiziellen Verkehrs zogen Diskonto-Kommandit und Kredit aus. Aus London wurde ein Nachlassen des Satzes für tägliches Geld auf 3 1/2 p. Ct. gemeldet. An der Nachbarbörse war das Geschäft bei allgemein fester Tendenz lebhaft; bevorzugt waren neben Eisenwerten Diskonto-Kommandit, Kredit- und Darmstädter Bankaktien, die letzteren auf die heutige Kurssteigerung der Aktien der Süddeutschen Eisenbahngesellschaft.

Die Aktien der Süddeutschen Eisenbahngesellschaft wurden heute um 5/8 p. Ct. höher auf die Nachricht, dass die Gesellschaft in Verkaufsverhandlungen wegen der ihr gehörigen Essener Straßenbahn steht.

Oesterreichische Nordostbahn. Auf die Ankündigung der Konvention wurden die 5proz. Goldprioritäten gegen die vorgestrichene Notiz - gestern war der Kurs gestiegen - um 2/4 p. Ct. niedriger; die 5proz. Silberprioritäten hielten 1 p. Ct. an. Der Zins der Nordostbahnprioritäten wird auf 3 1/2 p. Ct. festgesetzt.

London, 13. März, 11 Uhr 55 Min. (Privat-Telegramm). An der Börse sind Minen weiter fest, sonst still.

Reichsbank. Heute fand eine Sitzung des Centralausschusses statt, in der die neu gewählten Mitglieder dem Bericht des Vorstandes vorgelassen wurden. Zum Deputy des Centralausschusses wurde an Stelle des ausgeschiedenen Bankiers Julius Bleichröder der bisherige stellvertretende Deputy Generalkonsul Ernst v. Mendelssohn-Bartholdy zum stellvertretenden Deputy des Generalkonsul Dr. Paul Schwabach bestellt. Präsident Dr. Koch berichtete sodann über die Lage des Geldmarktes und betonte, dass zu einer Herabsetzung des Diskontos unwesentlicher Anlass gegeben ist, als die Sitze am offenen Markt im Anziehen begriffen sind und die ausländischen Wechselkurse sich hoch stellen. Ein Antrag wurde noch die Beibehaltung einiger Staffellanien ausgedrückt. - An der heutigen Börse stieg der Privatdiskonto auf 2 1/2 p. Ct.

Diskontogemeinschaft. Der Jahresbericht des Aufsichtsrats hebt als besonders erfolgreich die Entwicklung der Zweigniederlassungen in London und in Frankfurt a. M. hervor. Aus dem Jahresberichte der Diskontogemeinschaft ist zu entnehmen, dass die Bank einen Zuwachs durch Rückvergütung der Einkommensteuer im Betrage von 597,922 M. auf das bei der Emission von 1898 eingezahlte Agio erzielte.

Die von der Diskontogemeinschaft in Gemeinschaft mit anderen Banken und Bankhäusern als Kolonialgesellschaft errichtete Ozean-Minen- und Eisenbahngesellschaft hat ungesücht die einstimmige Annahme des belandeten Kupferkonzessions im Ost-Territorium von Deutsch-Südwestafrika in dem betreffenden Kontrakte erklärt, da die Verhandlungen über die Übernahme der betreffenden Konzession erfolgt sind und die Übernahme der Konzession, über welche weitere Verhandlungen schweben, erheischt nur unter der Voraussetzung möglich, dass ein beschränkter Kapitalausbau belandete Unternehmen nur mit einer beschränkten Kapitalausgabe belandete gesichert wird. Die von dem deutschen Konsortium für asiatische Eisenbahnen in Verbindung mit anderen Kräften in der chinesischen Provinz Schantung im Leben geführten Unternehmungen befinden sich in einer günstigen Entwicklung. Auf den vier schönsten Eisenbahnen der Provinz, zu erbauenden Eisenbahnen entspricht das Wachstum des Verkehrs den in die dicke Bevölkerung geschöpften Erwartungen, und in dem Kohlenbergbau, den die Schantung-Eisenbahnen in dem Kohlenfeld der Provinz Schantung eröffnet hat, wird es aller Anstrengungen bedürfen, um den Betrieb im Verhältnis zu den sich mehrenden Anforderungen zu erhalten. Die in der Provinz Parisienne de l'Air Compagnie - Force Motrice - Eclairage Electriche nach Abzug aller Unkosten und Passivzinsen erzielte Gewinne betragen im Jahre 1901 2,630,851 Francs im Jahre 1900 1,900,000, wozu in letzter Zeit die Abhebung für komprimierte Luft in stärkerem Maße als bisher beigetragen hat. Die in der Provinz Parisienne de l'Air Compagnie - Force Motrice - Eclairage Electriche nach Abzug aller Unkosten und Passivzinsen erzielte Gewinne betragen im Jahre 1901 2,630,851 Francs im Jahre 1900 1,900,000, wozu in letzter Zeit die Abhebung für komprimierte Luft in stärkerem Maße als bisher beigetragen hat. Die in der Provinz Parisienne de l'Air Compagnie - Force Motrice - Eclairage Electriche nach Abzug aller Unkosten und Passivzinsen erzielte Gewinne betragen im Jahre 1901 2,630,851 Francs im Jahre 1900 1,900,000, wozu in letzter Zeit die Abhebung für komprimierte Luft in stärkerem Maße als bisher beigetragen hat.

Die Beteiligten der Banca Generala Romana haben zu bezeichnen, dass die Bank durch Getreidegeschäfte in Verluste in Höhe von 1,500,000 Lire im Jahre 1902 1,928,447,119 Francs erlitten hat. Die Zahl der eingezogenen und ausgehenden Briefe betrug 1,672,612 gegen 1,333,720 im Jahre 1901. Aus der Abwicklung des Grundstücksinteresses ist ein Gewinn von 288,553 M. angeführt worden. Abgesehen von den eingezogenen, namentlich die der Territorialgesellschaft Berlin-Südwesten in Berlin, besteht jenes Interesse nur noch in dem Betrage der Interzinsen, welche die Brauerei bei Königsberg i. Pr. und der Getreidegesellschaft in der Hauptstadt abbezahlt.

Der Generalversammler der Diskontogemeinschaft incl. Norddeutsche Bank im Jahr 1901 entfiel 97,127 M. gegen 983,947 M. im Jahre 1901 7,165,548,885 M. im Jahre 1902 9,110,181,084 M. Der Gesamtumsatz (von einer Seite des Hauptbuches) betrug im Jahre 1901 1,672,612 gegen 1,333,720 im Jahre 1902 1,928,447,119 Francs. Die Zahl der eingezogenen und ausgehenden Briefe betrug 1,672,612 gegen 1,333,720 im Jahre 1901. Aus der Abwicklung des Grundstücksinteresses ist ein Gewinn von 288,553 M. angeführt worden.

Schlesische Bankvereine. Nach dem Jahresbericht sind die Ergebnisse Kommanditisten und Kommanditistungen Georg Fromm, Berlin, im Jahre 1901 1,928,447,119 Francs erlitten hat. Die Zahl der eingezogenen und ausgehenden Briefe betrug 1,672,612 gegen 1,333,720 im Jahre 1901. Aus der Abwicklung des Grundstücksinteresses ist ein Gewinn von 288,553 M. angeführt worden.

Düsseldorfer. Der Aufsichtsrat hat in Ausführung des Beschlusses der außerordentlichen Generalversammlung vom 11. Mai 1898 beschlossen, das Aktienkapital der Firma Straus-Frankfurt a. M. auf 20,000,000 M. zu erhöhen. Die Emission erfolgt zum Nennwert zuzüglich 2 1/2 p. Ct. für Stempel und Unkosten.

Zur Preissteigerung auf dem Metallmarkt. Die Preise für Kupfer sind in den letzten Tagen um 6 M. auf 156 M. pro 100 kg erhöht worden sind. Die Preise für nahllose Kupferohre stiegen um 5 M. auf 190 M. pro 100 kg. Wie die früheren Erhöhungen, so hat auch die neueste Preissteigerung Grund in der Bewegung am Zinkkupfermarkt. Die Zinkschmelze wurden gestern um 2 M. auf 58 M. erhöht.

Verstärkung Berliner Stablenhändler. Wie wir erfahren, wird sich die Vereinigung am 1. April, in welchem Wege die jetzige Vereinigung auflösen, um sich eventuell in einer festeren Form wieder zusammenzuschließen.

Köln, 13. März. (Privat-Telegramm). In der außerordentlichen Generalversammlung der Rheinischen Eisenbahngesellschaft wurden heute um 5/8 p. Ct. höher auf die Nachricht, dass die Gesellschaft in Verkaufsverhandlungen wegen der ihr gehörigen Essener Straßenbahn steht.

Paris, 13. März. Nach der amtlichen Statistik betrug der Wert der Einfuhr im Januar 1903 2,630,851 Francs, der Wert der Ausfuhr betrug 1,900,000 Francs, gegen 652,400,000 Francs im Jahre 1902.

London, 13. März. (Bureau de la Presse). Eine Gruppe westamerikanischer Finanzleute beschließen, die Daily Express von Chicago gekauft wird, eine elektrische Eisenbahn, welche die längste der Welt sein würde, von Duluth (Minnesota) nach Galveston (Texas) zu bauen. Die Bahn dürfte 2000 englische Meilen lang sein und soll 70 Millionen Dollars kosten.

London, 13. März. (Privat-Telegramm). Nach dem Wochenberichte des Ironmonger ist der amerikanische Eisenmarkt behauptet. In Folge sollen die Produktion von Kohlen im 1000 Tonnen ab, die Vorräte um 38,000 T. zu, und zwar infolge Mangels an Frachtgebühren. Die Zunahme der wöchentlichen Produktionsfähigkeit betrug im Februar 13,700 T.

Prinz Henri-Bahn. Die Einnahmen betragen in der ersten März-Dezide 127,250 Francs. (+ 214,300).

Prämiennotierungen vom 13. März. (Alex. Löwenherz). Kanada Pacific März 151-154. April 152-155. Kommandit April 150-153. Mai 151-154. Juni 152-155. Juli 153-156. August 154-157. September 155-158. Oktober 156-159. November 157-160. Dezember 158-161. Januar 159-162. Februar 160-163. März 161-164. April 162-165. Mai 163-166. Juni 164-167. Juli 165-168. August 166-169. September 167-170. Oktober 168-171. November 169-172. Dezember 170-173. Januar 171-174. Februar 172-175. März 173-176. April 174-177. Mai 175-178. Juni 176-179. Juli 177-180. August 178-181. September 179-182. Oktober 180-183. November 181-184. Dezember 182-185. Januar 183-186. Februar 184-187. März 185-188. April 186-189. Mai 187-190. Juni 188-191. Juli 189-192. August 190-193. September 191-194. Oktober 192-195. November 193-196. Dezember 194-197. Januar 195-198. Februar 196-199. März 197-200. April 198-201. Mai 199-202. Juni 200-203. Juli 201-204. August 202-205. September 203-206. Oktober 204-207. November 205-208. Dezember 206-209. Januar 207-210. Februar 208-211. März 209-212. April 210-213. Mai 211-214. Juni 212-215. Juli 213-216. August 214-217. September 215-218. Oktober 216-219. November 217-220. Dezember 218-221. Januar 219-222. Februar 220-223. März 221-224. April 222-225. Mai 223-226. Juni 224-227. Juli 225-228. August 226-229. September 227-230. Oktober 228-231. November 229-232. Dezember 230-233. Januar 231-234. Februar 232-235. März 233-236. April 234-237. Mai 235-238. Juni 236-239. Juli 237-240. August 238-241. September 239-242. Oktober 240-243. November 241-244. Dezember 242-245. Januar 243-246. Februar 244-247. März 245-248. April 246-249. Mai 247-250. Juni 248-251. Juli 249-252. August 250-253. September 251-254. Oktober 252-255. November 253-256. Dezember 254-257. Januar 255-258. Februar 256-259. März 257-260. April 258-261. Mai 259-262. Juni 260-263. Juli 261-264. August 262-265. September 263-266. Oktober 264-267. November 265-268. Dezember 266-269. Januar 267-270. Februar 268-271. März 269-272. April 270-273. Mai 271-274. Juni 272-275. Juli 273-276. August 274-277. September 275-278. Oktober 276-279. November 277-280. Dezember 278-281. Januar 279-282. Februar 280-283. März 281-284. April 282-285. Mai 283-286. Juni 284-287. Juli 285-288. August 286-289. September 287-290. Oktober 288-291. November 289-292. Dezember 290-293. Januar 291-294. Februar 292-295. März 293-296. April 294-297. Mai 295-298. Juni 296-299. Juli 297-300. August 298-301. September 299-302. Oktober 300-303. November 301-304. Dezember 302-305. Januar 303-306. Februar 304-307. März 305-308. April 306-309. Mai 307-310. Juni 308-311. Juli 309-312. August 310-313. September 311-314. Oktober 312-315. November 313-316. Dezember 314-317. Januar 315-318. Februar 316-319. März 317-320. April 318-321. Mai 319-322. Juni 320-323. Juli 321-324. August 322-325. September 323-326. Oktober 324-327. November 325-328. Dezember 326-329. Januar 327-330. Februar 328-331. März 329-332. April 330-333. Mai 331-334. Juni 332-335. Juli 333-336. August 334-337. September 335-338. Oktober 336-339. November 337-340. Dezember 338-341. Januar 339-342. Februar 340-343. März 341-344. April 342-345. Mai 343-346. Juni 344-347. Juli 345-348. August 346-349. September 347-350. Oktober 348-351. November 349-352. Dezember 350-353. Januar 351-354. Februar 352-355. März 353-356. April 354-357. Mai 355-358. Juni 356-359. Juli 357-360. August 358-361. September 359-362. Oktober 360-363. November 361-364. Dezember 362-365. Januar 363-366. Februar 364-367. März 365-368. April 366-369. Mai 367-370. Juni 368-371. Juli 369-372. August 370-373. September 371-374. Oktober 372-375. November 373-376. Dezember 374-377. Januar 375-378. Februar 376-379. März 377-380. April 378-381. Mai 379-382. Juni 380-383. Juli 381-384. August 382-385. September 383-386. Oktober 384-387. November 385-388. Dezember 386-389. Januar 387-390. Februar 388-391. März 389-392. April 390-393. Mai 391-394. Juni 392-395. Juli 393-396. August 394-397. September 395-398. Oktober 396-399. November 397-400. Dezember 398-401. Januar 399-402. Februar 400-403. März 401-404. April 402-405. Mai 403-406. Juni 404-407. Juli 405-408. August 406-409. September 407-410. Oktober 408-411. November 409-412. Dezember 410-413. Januar 411-414. Februar 412-415. März 413-416. April 414-417. Mai 415-418. Juni 416-419. Juli 417-420. August 418-421. September 419-422. Oktober 420-423. November 421-424. Dezember 422-425. Januar 423-426. Februar 424-427. März 425-428. April 426-429. Mai 427-430. Juni 428-431. Juli 429-432. August 430-433. September 431-434. Oktober 432-435. November 433-436. Dezember 434-437. Januar 435-438. Februar 436-439. März 437-440. April 438-441. Mai 439-442. Juni 440-443. Juli 441-444. August 442-445. September 443-446. Oktober 444-447. November 445-448. Dezember 446-449. Januar 447-450. Februar 448-451. März 449-452. April 450-453. Mai 451-454. Juni 452-455. Juli 453-456. August 454-457. September 455-458. Oktober 456-459. November 457-460. Dezember 458-461. Januar 459-462. Februar 460-463. März 461-464. April 462-465. Mai 463-466. Juni 464-467. Juli 465-468. August 466-469. September 467-470. Oktober 468-471. November 469-472. Dezember 470-473. Januar 471-474. Februar 472-475. März 473-476. April 474-477. Mai 475-478. Juni 476-479. Juli 477-480. August 478-481. September 479-482. Oktober 480-483. November 481-484. Dezember 482-485. Januar 483-486. Februar 484-487. März 485-488. April 486-489. Mai 487-490. Juni 488-491. Juli 489-492. August 490-493. September 491-494. Oktober 492-495. November 493-496. Dezember 494-497. Januar 495-498. Februar 496-499. März 497-500. April 498-501. Mai 499-502. Juni 500-503. Juli 501-504. August 502-505. September 503-506. Oktober 504-507. November 505-508. Dezember 506-509. Januar 507-510. Februar 508-511. März 509-512. April 510-513. Mai 511-514. Juni 512-515. Juli 513-516. August 514-517. September 515-518. Oktober 516-519. November 517-520. Dezember 518-521. Januar 519-522. Februar 520-523. März 521-524. April 522-525. Mai 523-526. Juni 524-527. Juli 525-528. August 526-529. September 527-530. Oktober 528-531. November 529-532. Dezember 530-533. Januar 531-534. Februar 532-535. März 533-536. April 534-537. Mai 535-538. Juni 536-539. Juli 537-540. August 538-541. September 539-542. Oktober 540-543. November 541-544. Dezember 542-545. Januar 543-546. Februar 544-547. März 545-548. April 546-549. Mai 547-550. Juni 548-551. Juli 549-552. August 550-553. September 551-554. Oktober 552-555. November 553-556. Dezember 554-557. Januar 555-558. Februar 556-559. März 557-560. April 558-561. Mai 559-562. Juni 560-563. Juli 561-564. August 562-565. September 563-566. Oktober 564-567. November 565-568. Dezember 566-569. Januar 567-570. Februar 568-571. März 569-572. April 570-573. Mai 571-574. Juni 572-575. Juli 573-576. August 574-577. September 575-578. Oktober 576-579. November 577-580. Dezember 578-581. Januar 579-582. Februar 580-583. März 581-584. April 582-585. Mai 583-586. Juni 584-587. Juli 585-588. August 586-589. September 587-590. Oktober 588-591. November 589-592. Dezember 590-593. Januar 591-594. Februar 592-595. März 593-596. April 594-597. Mai 595-598. Juni 596-599. Juli 597-600. August 598-601. September 599-602. Oktober 600-603. November 601-604. Dezember 602-605. Januar 603-606. Februar 604-607. März 605-608. April 606-609. Mai 607-610. Juni 608-611. Juli 609-612. August 610-613. September 611-614. Oktober 612-615. November 613-616. Dezember 614-617. Januar 615-618. Februar 616-619. März 617-620. April 618-621. Mai 619-622. Juni 620-623. Juli 621-624. August 622-625. September 623-626. Oktober 624-627. November 625-628. Dezember 626-629. Januar 627-630. Februar 628-631. März 629-632. April 630-633. Mai 631-634. Juni 632-635. Juli 633-636. August 634-637. September 635-638. Oktober 636-639. November 637-640. Dezember 638-641. Januar 639-642. Februar 640-643. März 641-644. April 642-645. Mai 643-646. Juni 644-647. Juli 645-648. August 646-649. September 647-650. Oktober 648-651. November 649-652. Dezember 650-653. Januar 651-654. Februar 652-655. März 653-656. April 654-657. Mai 655-658. Juni 656-659. Juli 657-660. August 658-661. September 659-662. Oktober 660-663. November 661-664. Dezember 662-665. Januar 663-666. Februar 664-667. März 665-668. April 666-669. Mai 667-670. Juni 668-671. Juli 669-672. August 670-673. September 671-674. Oktober 672-675. November 673-676. Dezember 674-677. Januar 675-678. Februar 676-679. März 677-680. April 678-681. Mai 679-682. Juni 680-683. Juli 681-684. August 682-685. September 683-686. Oktober 684-687. November 685-688. Dezember 686-689. Januar 687-690. Februar 688-691. März 689-692. April 690-693. Mai 691-694. Juni 692-695. Juli 693-696. August 694-697. September 695-698. Oktober 696-699. November 697-700. Dezember 698-701. Januar 699-702. Februar 700-703. März 701-704. April 702-705. Mai 703-706. Juni 704-707. Juli 705-708. August 706-709. September 707-710. Oktober 708-711. November 709-712. Dezember 710-713. Januar 711-714. Februar 712-715. März 713-716. April 714-717. Mai 715-718. Juni 716-719. Juli 717-720. August 718-721. September 719-722. Oktober 720-723. November 721-724. Dezember 722-725. Januar 723-726. Februar 724-727. März 725-728. April 726-729. Mai 727-730. Juni 728-731. Juli 729-732. August 730-733. September 731-734. Oktober 732-735. November 733-736. Dezember 734-737. Januar 735-738. Februar 736-739. März 737-740. April 738-741. Mai 739-742. Juni 740-743. Juli 741-744. August 742-745. September 743-746. Oktober 744-747. November 745-748. Dezember 746-749. Januar 747-750. Februar 748-751. März 749-752. April 750-753. Mai 751-754. Juni 752-755. Juli 753-756. August 754-757. September 755-758. Oktober 756-759. November 757-760. Dezember 758-761. Januar 759-762. Februar 760-763. März 761-764. April 762-765. Mai 763-766. Juni 764-767. Juli 765-768. August 766-769. September 767-770. Oktober 768-771. November 769-772. Dezember 770-773. Januar 771-774. Februar 772-775. März 773-776. April 774-777. Mai 775-778. Juni 776-779. Juli 777-780. August 778-781. September 779-782. Oktober 780-783. November 781-784. Dezember 782-785. Januar 783-786. Februar 784-787. März 785-788. April 786-789. Mai 787-790. Juni 788-791. Juli 789-792. August 790-793. September 791-794. Oktober 792-795. November 793-796. Dezember 794-797. Januar 795-798. Februar 796-799. März 797-800. April 798-801. Mai 799-802. Juni 800-803. Juli 801-804. August 802-805. September 803-806. Oktober 804-807. November 805-808. Dezember 806-809. Januar 807-810. Februar 808-811. März 809-812. April 810-813. Mai 811-814. Juni 812-815. Juli 813-816. August 814-817. September 815-818. Oktober 816-819. November 817-820. Dezember 818-

Waldische Eisenbahn-Obligationen

Table listing various railway bonds from the Wald region, including titles like 'Albrechtshaus', 'Bach-Feld', and 'Königs-Ver.', along with their respective values and interest rates.

Bank-Obligationen

Table listing bank bonds from various institutions such as 'Bank f. deutsch. Eisenw.', 'Bank f. russ. Eisenw.', and 'Bank f. poln. Eisenw.', including their denominations and interest rates.

Industrie-Aktion u. Stamm-Priorit.

Table listing industrial shares and preferred stocks from companies like 'Berliner Brauerei', 'Chem. u. Ind. Mannh.', and 'Chemische Werke', including their values and interest rates.

Bank-Aktion

Table listing bank shares from various banks such as 'Amsterd. Bank', 'Badische Bank', and 'Bayr. Bank', including their values and interest rates.

Bank-Discout

Table listing bank discount rates for various banks and locations, including 'Amsterd.', 'Brüssel', and 'Lissabon'.

Waldische Eisenbahn-Obligationen

Table listing additional railway bonds from the Wald region, including titles like 'Albrechtshaus', 'Bach-Feld', and 'Königs-Ver.', along with their respective values and interest rates.